AH Ü-30 Verbandsmeisterschaft

Die Groğaspacher Ü-30 sichert sich die WFV-Meisterschaft

Das Aspacher HerbstmĤrchen wurde ausgiebig gefeiert - 3:2 Sieg beim TSV Heubach

Quelle: SG Sonnenhof Großaspach

Jubel ohne Grenzen, die Senioren der SG Sonnenhof Groğaspach behielten im WFV-Meisterschaftsfinale die Nerven und sicherten sich erstmals den Titel durch einen 3:2 (2:1)-Sieg über den TSV Heubach. Zum Spieler des Finales avancierte Ralf Herb, der zwei Tore erzielte. Rainer Schwarz brachte die Sonnenhöfer in Führung.

Vehement legte Großaspach am Fuße des Heubacher Rosensteins los. Die erste

Spielminute lief noch, als Kapitän Frank Wehrsig aus 20 Metern zum ersten Mal

abzog. Heubachs Schlussmann Diehl musste sich mächtig strecken um den Ball noch

an den Querbalken zu lenken, Rainer Schwarz reagiert aber am Schnellsten und

köpfte ungehindert aus kurzer Distanz zur frühen SG-Führung ein. Ein Blitzstart für das Kalb-Team. Doch die Gastgeber, die im

Altersdurchschnitt

gute fünf Jahre jünger waren, zeigten sich

nicht geschockt. In der sechsten Minute lief Steffen Metzger zum FreistoÄŸ von

der linken Seite an, Matthias Kluge köpfte am chancenlosen SG Torhüter Penzenstadler zum

Ausgleich ein. Das Finale zwischen den zwei munter aufspielenden

Mannschaften blieb auch in der Folgezeit auf sehr hohem Niveau. Jubeln durften dann wieder die

zahlreichen Aspacher Anhänger, die fýr eine tolle Stimmung sorgten. Bejubelt wurde die erneute

Fýhrung in der 19. Spielminute, als Ralf Herb am langen Pfosten eine Kopfballverlängerung von Rainer Schwarz nach einem Oliver

Spindler-Eckball in

die Heubacher Maschen setzte. Dann kamen die Gastgeber besser ins Spiel, doch

Vokals Kopfball, ebenfalls nach einer Ecke, strich hauchdļnn um den SG-Pfosten

(28. Minute). Vier Minuten später hatte die SG-Defensive nochmals GIück als ein Duplikat des Ausgleichtreffers ebenfalls um die berühmten Zentimeter neben dem Tor landete. Zwischen diesen beiden Aktionen faßte sich Axel

Schwagerick ein Herz, aus der Distanz schoss er aber knapp ýber das Tor. In der

Nachspielzeit setzte sich der Heubacher Frey noch einmal geschickt durch, seinen Schuß parierte Penzentaler aber mit einer Blitzreaktion, sodaß es beim 2:1 zur Pause blieb.

Im zweiten Abschnitt blies der Vizemeister des Bezirks Kocher-Rems

Attacke. Aspachs Abwehr konnte sich kaum noch vom immer stĤrker werdenden Heubacher

Druck befreien, fast schon vorhersehbar war der erneute Ausgleich in der 48. Minute.

 $\operatorname{Andr} \tilde{\mathbb{A}} \mathbb{O}$ Vokal setzte sich gegen die Sonnenhof-Abwehr durch, sein Sturmkollege

Detlef Frey übernahm und schlenzte zur Freude der Gastgeber zum 2:2

ein. Kurz darauf fast das 3:2 für die Hausherren, doch wieder war es

der überragende Jochen Penzenstadtler der mit einer sehenswerte Parade.

den 16-Meter-Knaller von Vokal

(52.) entschärfte. Nach 20 Minuten Drangperiode kamen dann endlich auch

wieder die

Rot-Schwarzen Groğaspacher mit ordentlichen Angriffen über die

Mittellinie. Karaman Erdin hatte

nach mustergültigem Anspiel von Rainer Häußermann das 3:2 auf dem Fuß,

doch der

Ball versprang ihm in letzter Sekunde (63.). Die GroÄŸaspacher

übernahmen mit zunehmender Spieldauer wieder das Kommando. Sie

schnürten nun die Hausherren

in ihrer Hälfte ein und wollten die Entscheidung. Häußermann hatte die

Doppelchance auf dem Fuß als er sich zuerst gegen

die TSV-Abwehr durchsetzte, dann aber zu ungenau abschloss (72.).

Sekunden

spĤter kam er aus 20 Metern zum Schuss, dieser verfehlte aber knapp das von Heubachs

Schlussmann Diehl

sicher gehütete Tor. Der sehr aut leitende

Unparteiische Thomas Göhring (Crailsheim) zeigte bereits die

zweiminütige Nachspielzeit an, da legte sich Häußermann das Leder zum

FreistoÄŸ zurecht.

Unglaublich, wie Keeper Diehl den FreistoÄŸ aus dem rechten Eck zum

Eckball lenkte. Mit geballter Faust erwartete der Keeper den letzten

Eckball von

Frank Wehrsig. Das Leder sprang vor die Füße von Ralf Herb, der aus

kurzer

Distanz keine Probleme hatte zum entscheidenden 3:2 einzuschie ÄŸen.

Der Jubel

nach dem Abpfiff kannte bei den Großaspachern keine Grenzen, Coach Görge Kalb vergoß sogar ein paar Freudentränen. Die über 300 Zuschauer hatten ein begeisterndes Finale gesehen in dem die etwas glücklichere Mannschaft gewonnen hatte. Beide Mannschaften zeigten hervorragenden AH Fussball, jederzeit fair und auf hohem spielerischen Niveau.

SG Sonnenhof GroÄŸaspach spielte mit: Penzenstadler, Herb,

Spindler, Burkhardtsmaier, Kropf, Petz, Neumann, Wehrsig, Jung, Schwarz, Erdin,

Vetter, Häußermann, Suckut, Schwagerick, Juric, Lindheimer, Kohler.

Ü-30 Verbandsmeisterschaft Württemberg 2007SpielPaarungErgebnis1.TSV Crailsheim - SV

Reinstetten 4:5 n.E.2.TV Neuler - SpVgg Gröningen-Satteldorf2:03.TSV Heubach - TB Ruit 3:04.TSV Sulzdorf - TV

Neidlingen 0:3 (Nichtantritt TSV Sulzdorf)5.TSV Schlechtbach - FC

Horb 3:0 (Nichtantritt FC Horb)6.Downtownboys

1986 Neckarsulm - SC Bühlertann 4:07.SV Wittendorf - SV

SchA¶rzingen 2:3 n.V.8.SG

Sonnenhof-Großaspach - SV Westernhausen 8:22. Runde9.SV Reinstetten -Â TV

Neuler (Samstag, 06. Oktober 2007, 17.00 Uhr)10.TSV Heubach - TSV Schlechtbach1:011.TV Neidlingen -

Downtownboys 1986 Neckarsulm0:612.SV SchA¶rzingen - SG Sonnenhof-GroAŸaspach 1:2Halbfinale

13.10.2007 16.00 Uhr13.SV Reinstetten- TSV Heubach 2:314.SG Sonnenhof-GroAŸaspach - Downtownboys 1986

Neckarsulm 2:1Finale Samstag, 27.10.2007 15.30 Uhr 15.TSV Heubach - SG Sonnenhof-Großaspach 2:3